



15.10.2019  
43. Kalenderwoche

## Terminvorschau für die Presse

- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte -

21.10.2019  
09.00 Uhr  
Saal 4  
**Fortsetzungstermin**

Jugendschöffengericht:  
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Hillmann

### **Mehrmals gegen den Kopf geschlagen?**

gegen  
X (Bissendorf)  
  
wegen gefährlicher  
Körperverletzung u.a.  
(Osnabrück)

Dem heute 20-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, mehrmals gegen den Kopf des Geschädigten geschlagen zu haben. Zuvor soll er um die Faust eine silberne Armbanduhr aus Metall gebunden haben, die als Schlagring diente. Nachdem der Angeklagte aufgrund des Vorfalls von Polizeibeamten zur Wache verbracht wurde, soll er die Polizeibeamten mehrmals beleidigt und versucht haben, mit den Füßen in Richtung der Beine eines Polizeibeamten zu treten.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht keine Zeugen oder Sachverständige geladen.

Ein weiterer Fortsetzungstermin ist für den 11.11.2019 um 09.00 Uhr in Saal 4 vorgesehen.

---

21.10.2019  
10.15 Uhr  
Saal 8  
  
gegen  
X (Haren)  
  
wegen Vorenthaltens von  
Arbeitsentgelt u.a.  
(Haren/Ems)

---

Schöffengericht:  
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

### **Sozialversicherungsbeiträge vorenthalten und Lohnsteuer nicht abgeführt??**

Dem heute 40-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in der Zeit von März 2010 bis August 2013 als Unternehmer in 35 Fällen Sozialversicherungsbeiträge vorenthalten und in 4 weiteren Fällen Lohnsteuerbeiträge hinterzogen zu haben. Durch die Taten soll der Angeklagte insgesamt einen Betrag in Höhe von 318.889,28 Euro erlangt haben.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht keine Zeugen oder Sachverständige geladen.

---

25.10.2019  
09.00 Uhr

Jugendschöffengericht:  
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Feldmeyer

Saal 4

**Fortsetzungstermin**

gegen

X (Osnabrück)

Y (Osnabrück)

wegen Körperverletzung  
(Osnabrück)

**Gemeinschaftlich geschlagen und getreten?**

Den heute 17- und 20-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, dem Geschädigten ins Gesicht geschlagen und mit dem Fuß getreten zu haben. Der Geschädigte soll dadurch erhebliche Verletzungen erlitten haben. Dem heute 20-jährigen Angeklagten Y wird darüber hinaus in einem weiteren Fall vorgeworfen, dem Zeugen unvermittelt gegen den Kopf geschlagen zu haben, wodurch dieser zu Boden stürzte und kurzzeitig bewusstlos war.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht einen Zeugen geladen.

---

Kontakt:

RiAG     Andreas Eienbröker

Telefon: 0541-315-2677

Telefax: 0541-315-6621

E-Mail: [andreas.eienbroeker@justiz.niedersachsen.de](mailto:andreas.eienbroeker@justiz.niedersachsen.de)